

Dateigrösse einer Arbeitsmappe reduzieren

Excel 97 bis 2007

Viele Anwender müssen feststellen, dass Excel-Dateien im Laufe der Zeit unverhältnismässig gross werden. Bei einigen Dateien beträgt die Grösse mehrere Megabyte, obwohl keine Bilder oder sonstige Objekte eingefügt wurden.

Meist wächst die Dateigrösse von Excel-Dateien dadurch, dass Excel mehr Zellen in den «benutzten Bereich» einschliesst als eigentlich mit Daten belegt sind. Das kann passieren, wenn Sie am Ende einer Tabelle vielleicht temporäre Berechnungen durchgeführt und die Inhalte später per Delete-Taste gelöscht haben.

Um zu erfahren, was Excel als «benutzten Bereich» ansieht, drücken Sie die Tastenkombination Ctrl + Ende. Sollten Sie daraufhin zu einer Zelle gelangen, die sich weit unter oder neben den eigentlichen Tabellendaten befindet, besteht Handlungsbedarf, den «benutzten Bereich» auf den korrekten Umfang zu reduzieren. Dazu markieren Sie die leeren Zeilen unter dem tatsächlich belegten Tabellenbereich, indem Sie die Zeilenköpfe mit der Maus markieren. Anschliessend drücken Sie Ctrl + – (Minuszeichen), um die Zeilen zu entfernen. Ebenso verfahren Sie mit den leeren Spalten rechts neben dem eigentlichen Wertebereich. Danach speichern Sie die Arbeitsmappe, schliessen sie und öffnen sie erneut. Jetzt gelangen Sie mit Ctrl + Ende zum korrekten Ende des benutzten Bereichs.

Die Überprüfung des benutzten Bereichs müssen Sie natürlich in jeder einzelnen Tabelle der Datei durchführen, um brauchbare Resultate zu erzielen.

Sollte sich die Dateigrösse trotzdem nicht wesentlich verringern, löschen Sie die Formatierungen in allen Leerzellen. Um alle Leerzellen auf einmal zu markieren, drücken Sie Ctrl + G, um das Dialogfenster Gehe zu zu öffnen. Darin klicken Sie auf die Schaltfläche Inhalte. Im nächsten Dialogfenster aktivieren Sie die Option Leerzellen, was Sie mit Ok bestätigen. Nachdem Excel alle leeren Zellen markiert hat, gehen Sie je nach Excel-Version wie folgt vor:

In Excel 2007 wechseln Sie auf das Multifunktionsleistenregister Start und klicken in der Gruppe Bearbeiten erst auf Löschen (Radiergummysymbol) und dann auf Alle löschen.

In den älteren Excel-Versionen wählen Sie Bearbeiten-Löschen-Alles an.

Beachten Sie, dass durch diese Aktion auch alle «bedingten Formatierungen» in unbeschriebenen Zellen gelöscht werden.

Falls das Speichern der Arbeitsmappe jetzt immer noch nicht zu einer Reduzierung der Dateigrösse geführt hat, sollten Sie prüfen, ob die Datei Makros enthält. Wenn ja, schauen Sie, ob Sie wirklich alle Makros benötigen. Entfernen Sie alle überflüssigen Makros. Ausserdem kann es helfen, die Module im Visual Basic-Editor in eine Datei zu exportieren und sie anschliessend neu zu importieren:

1. Wechseln Sie mit Alt + F11 in den Visual Basic-Editor.
2. Im Projekt-Explorer lassen Sie sich die Module des Projekts der aktuellen Arbeitsmappe anzeigen.
3. Klicken Sie jeweils mit der rechten Maustaste auf die Modulnamen und wählen Sie Entfernen von <Modulname> an.
4. Klicken Sie auf Ja, wenn Sie gefragt werden, ob Sie das Modul vor dem Entfernen exportieren wollen. Danach speichern Sie das Modul in einem Ordner auf Ihrer Festplatte - am besten in einem neuen Ordner, den Sie speziell für diese Mappe anlegen.
5. Nachdem Sie die Schritte 3 und 4 für alle Module der aktuellen Arbeitsmappe wiederholt haben, kehren Sie zum Excel-Fenster zurück und speichern die Datei. Danach schliessen Sie sie und öffnen sie erneut.
6. Wechseln Sie wieder in den Visual Basic-Editor und markieren Sie im Projekt-Explorer das Projekt der aktuellen Arbeitsmappe.
7. Wählen Sie Datei-Datei importieren an, um nacheinander alle Module, die Sie in Schritt 4 gespeichert haben, zurück in die aktuelle Mappe zu laden.